

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

5. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 7. Februar 1854.

Inhalt.

Armensache. — Getreidepreis. — 52 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Armensache.

Es ist gestern Vormittag in dem Klingelbeutel der Marienkirche ein Thaler mit der Bezeichnung „für die Blindenanstalt“ eingelegt. Da eine solche Anstalt hier nicht vorhanden ist, so wolle der Einleger über die Bestimmung der Gabe weitere Anweisung geben.

Halle, den 5. Februar 1854.

Dryander.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 2. Februar 1854.

Weizen	3	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	3	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	=	25	=	—	=	=	3	=	—	=	—	=
Gerste	1	=	27	=	6	=	=	2	=	5	=	—	=
Hafer	1	=	7	=	6	=	=	1	=	17	=	6	=

Herausgegeben im Namen der Armenirection
von G. Cauer.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das vormalß Becker'sche Gießhaus am Moritzthore soll, mit Ausschluß der massiven Umfassungs- und der Grundmauern zum Abbruch versteigert werden. Der Termin findet

Mittwoch den 8. Februar, 11 Uhr,
auf dem Rathhause statt.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 3. Februar 1854.

Der Magistrat.

Auction.

Donnerstag den 9. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20: 1 **Leinwandmaschine** (für Buchbinder), 1 **Gitarre**, **12 Schock** $\frac{6}{10}$ br. **Leinwand**, Biberzeug (zu Rock- und Mantelfutter), **Sopha**, **Tische**, **Stühle**, **Schränke**, 1 **Schuhmacherwerkstelle**, **Kleidungsstücke** und dergl. mehr meistbietend verkauft werden.

Brandt, Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Feinste Wallykerzen, 4, 5, 6 und 8 à Packet,
Stearinlichte (Zalglichtverdränger), à Pack $6\frac{3}{4}$ Gr.,
Beste abgelagerte ganz weiße **Herrenhuther Zalglichte**, 8 Stück à U.,

Camphine, **Gasäther**, **Selsprit**,
Raffinirtes Rüböl in bester abgelagerter Waare
billigst und bestens bei

W. Fürstenberg & Sohn, Nr. 76.

Türkische Pfäumen, groß, fleischig und süß,
14 U. für 1 R., empfiehlt **Moriz Förster**.

Gutes **Landbrot** ist zu verkaufen, das U. zu 14 S.
Schulz, Fleischergasse Nr. 1169.

Proclama.

Es werden alle unbekannten Erben

- 1) der Wittwe Schumann, Dorothee geb. Seidel, gestorben am 5. Juni 1849, Nachlaß 16 *Rh.* 16. *Sgr.* 9 *S.*;
- 2) der unverehel. Johanne Henriette Taube, hier gestorben 10. Januar 1851, Nachlaß 46 *Rh.* 5 *Sgr.* 2 *S.*;
- 3) Amtsverwalter Gottlieb Hirsch, hier gestorben 14 Juni 1851, Nachlaß 6 *Rh.* 9 *Sgr.*;
- 4) Conditorgehilfe Johann Michael Kirst aus Dresche, hier gestorben 18. August 1850, Nachlaß 13 *Rh.* 1 *Sgr.* 3 *S.*;
- 5) Auszügler Johann Christoph Gärtner, gestorben zu Gröllwitz 20. März 1849, Nachlaß 2 *Rh.*,

hierdurch zu dem auf

den 3. November 1854, Vormitt. 11 Uhr,
vor dem Herrn Kreisgerichtsrath Boffe an Gerichts-
stelle hieselbst, Zimmer Nr. 5, anberaumten Termine
Behufs Anmeldung ihrer vermeintlichen Erbanprüche
unter der Warnung vorgeladen, daß sie, wenn sie die-
selben weder vorher noch in dem obigen Termine münd-
lich oder schriftlich anmelden und nachweisen, ihres Rechts
an den gedachten Nachlassen für verlustig erklärt und diese
als herrenloses Gut dem Königlichen Fiscus werden zu-
gesprochen werden.

Halle a./S., am 29. November 1853.

Königl. Preuß. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

Verücken = Locken à l'enfant und Bärte sind
zu verleihen bei **G. Leidenfrost**, Coiffeur,
gr. Steinstraße Nr. 182.

Die erwarteten Gummischuhe sind in schönster Qua-
lität angekommen. **A. C. Schaal**,
Schmeerstraße am Markt.

Diese Woche Freitag Broihan in der Brauerei bei
Sermann Rauchfuß, gr. Brauhausgasse.

Auction.

Mittwoch, den 8. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen im Hause am Schülershof Nr. 667 $\frac{1}{2}$ Dugend Rohr- und Polsterstühle, 1 ein- und 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 großer kupferner Waschkessel, 6 Stück Bettstellen, Tische, Haus- und Küchengeräth u. a. S. verauctionirt werden.

Holzgalloschen

verfertigt und empfiehlt sich auch zugleich für jede Reparatur in **Gummischuhen C. Wolbert**, Neumarkt Nr. 1339, unweit der Promenade.

Ein **gutes Pianoforte** steht zu verkaufen, oder auch **an eine Familie, wo es gut gehalten wird**, zu vermietthen und wird im letztern Falle ein **nur geringer** Miethszins beanprucht. Hierauf Reflectirende wollen sich im Hause Nr. 1122b hinter der Reithahn (oberste Etage) in den Vormittagsstunden melden.

Ein gut gehaltenes tafelförmiges Pianoforte steht wegen Mangel an Raum zum Verkauf in Nr. 1721 am Steinwege.

Altes Eisen, Blei, Zink, Knochen, Schweins-
haare u. kaufen stets in jeder Parthie

F. Laage & Co., gr. Sandberg 266.

Fette Puter sind zu verkaufen große Brauhausgasse
Nr. 359.

Eine **Wattenfabrik** ist für 200 *Rth.* zu verkaufen durch **A. Linn**, Lucke Nr. 1386.

Einige Güter und Gasthöfe sind gegen Häuser zu vertauschen, **desgl.** ein Haus mit Dorfplatz zu 2000 *Rth.* gegen ein dergl. zu ungefähr 3000 *Rth.*
Näheres bei **A. Linn**, Lucke Nr. 1386.

Zwei Logis mit allem Zubehör sind zu vermietthen und zu Ostern zu beziehen Strohhof Nr. 2138.

Für Confirmanden.

Wir hatten Gelegenheit, zur jetzigen Braunschweiger Messe große Parthie = Einkäufe zu machen, wodurch wir in den Stand gesetzt sind, nachstehende Artikel zu außergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen und offeriren besonders

für Confirmandinnen

$\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$ und $\frac{9}{4}$ breiten schwarzen, glanzreichen Mailänder Taffet, Wiener und Französische Umschlagetücher, Orkins und Lüstres in allen Qualitäten, Französische feine Mulls und Batiste.

Ferner alle andern Mode-Artikel in reichhaltigster Auswahl.

Atlas- und Taffet-Mantillen neuester diesjähriger Façon empfangen und empfehlen sehr preiswürdig

Gebrüder Gundermann,
Leipziger Straße Nr. 324.

Tüche, Burkins, wollene und seidene Westen, Hals- und Taschentücher in bekannter schönster Auswahl bei

Gebrüder Gundermann,
Leipziger Straße Nr. 324.

Die Leinwandhandlung von **Fr. Heber & Buchmann**, gr. Klausstraße Nr. 823, vis à vis der Stadt Zürich, empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager einem geehrten Publikum zur gefälligen Beachtung.

Eine Partie eichene Bohlen, von $6\frac{1}{4}$ " — 2" Stärke und 9 — 15' Länge, so wie mehrere eichene Schwarten sind wegen Veränderung Rathhausgasse Nr. 248 abzulassen.

Ein Haus nahe an der Promenade soll veränderungshalber verkauft werden Nr. 1481a.

Ein neuer elegant gearbeiteter birkenner Klapp-tisch steht Gelasses wegen zu einem sehr annehmbaren Preis zu verkaufen bei Ludwig Vogel, Tischlermeister, Ober-Steinthor Nr. 1503, hinten im Hofe.

Ein vierräderiger Hundewagen, von zweien die Auswahl, ist billig zu verkaufen Lerchensfeld Nr. 1812.

Es wird zu kaufen gesucht, preiswürdig, ein kleiner Handwagen kl. Schlamm Nr. 969.

125 Thaler liegen zum Ausleihen bereit; auch ist daselbst eine Erknerwohnung und ein Keller zu vermietthen beim Barbierherrn Ruffer, Trödel Nr. 770.

Ein Mädchen vom Lande sucht als Köchin oder Hausmädchen ein Unterkommen. Das Nähere großer Schlamm Nr. 955.

Einen Lehrling von einiger Schulbildung für das Comtoir ihres Fabrikgeschäftes suchen zum baldigen Antritt

Eröllwitz, 1. Februar 1854.

Keserstein & Sohn.

Ein geräumiger Laden mit Zubehöhr ist zu vermietthen und Oflern zu beziehen. Näheres im Hause zu erfragen Leipzigerstraße Nr. 320.

Ein Laden nebst Wohnung und außerdem eine Stube sind zu vermietthen und zum 1. April zu beziehen. Zu erfragen große Ulrichsstraße Nr. 69, 2 Treppen hoch.

Ein junges Mädchen von außerhalb sucht eine Stelle in einem Posamentier- oder Tapissiergeschäft sogleich oder zu Ostern. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine neu eingerichtete elegante Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör, Bodenraum, Küche zc., auf Berlangen auch Stallung und Wagenremise, ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Klausthor-Vorstadt Nr. 2185.

Im Hause Nr. 1781a sind 2 Stuben, 1 Kammer, Küche zc. an eine stille Familie zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Bruno'swarte Nr. 569 sind Stuben und Kammern zu vermieten.

Gr. Märkerstraße Nr. 455 ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näheres darüber im Hofe links von 1 bis 4 Uhr.

Ein Dorfplatz nebst Wohnung ist zu vermieten am Moritzthor Nr. 599.

Eine kleine Stube mit Kammer ist zu vermieten Glaucha, Steg Nr. 1784.

Eine kleine Wohnung ist von einer einzelnen Person den 1. April zu beziehen Steinweg Nr. 1706.

Glaucha 1907 ist Stube mit Kammer zu vermieten.

Eine möblirte Wohnung an eine einzelne Person ist sogleich zu beziehen Leipziger Straße 289, 3 Treppen.

Eine Stube ist an eine einzelne Person zu vermieten bei Schliack, Rannische Straße.

Todesanzeige.

Heute früh 1 $\frac{1}{2}$ Uhr starb nach kurzen, aber schweren Leiden meine gute Gattin und Mutter, Frau J. Tintel geb. Lange, im noch nicht vollendeten 42. rastlosen Lebensjahre. Gott möge uns in unserm tiefen Schmerze trösten und aufrichten. Zugleich sagen wir dem Herrn Doctor Hüllman für seine vielen Bemühungen, nebst Allen, die ihr in ihrer Krankheit wie in ihrem Tode so viel Liebe erwiesen haben, unsern innigsten Dank.
Halle, den 4. Februar 1854.

U. Tintel nebst Tochter.

W a r n u n g.

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohne Carl Hermann etwas zu borgen! — Ich stehe für keine Bezahlung. **Schlegel**, Pfarrer zu Burgholzhausen.

1 Pack wollene Kindersachen sind auf dem Markt gefunden worden. Der Eigenthümer kann sie in Empfang nehmen Derglaucha Nr. 1950.

Ein Kinder-Muff ist gefunden, abzuholen bei dem Halloren Ehrlich, Liliengasse Nr. 2074.

Ein weißes Taschentuch ist bei mir auf dem Markt liegen geblieben. Frau Hunoldt, Steinweg 1706.

Jemand, welcher die Reinigung der Straße vor meinem Hause, und der Aschengrube wöchentlich zwei Mal übernehmen will, kann sich melden
Leipziger Straße Nr. 397.

Zwei gut meublirte Zimmer mit Kammern sind sofort zu vermietten Brüderstraße 202.

Eine geräumige Niederlage ist zu vermietten Brüderstraße 202.

Eine möblirte Stube und Kammer ist zum 1. März zu vermietten gr. Klausstraße Nr. 908.

Feldschlößchen Dichtenhainer.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)